

*Matterhorn Gotthard
Infrastruktur AG (MGI)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2015**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals	13
Anhang	14
Anlagespiegel	18
Kumulierte Wertberichtigungen	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	19

Kennzahlen in Kürze

	2015	2014
Finanzkennzahlen (in TCHF)		
Ertrag	49 990	48 074
davon Abgeltungen	30 716	29 346
Betriebsaufwand	30 931	32 622
EBITDA	19 059	15 452
EBITDA in % des Gesamtertrages	38.1%	32.1%
Abschreibungen	17 421	15 275
EBIT	1 638	177
Gewinn	–	–
Kostendeckungsgrad	39.9%	39.1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	16 822	15 641
Bilanzsumme	537 676	489 791
Anlagenintensität	96.1%	96.7%
Leistungszahlen		
Streckenkilometer (km)	143.2	143.2
Zugskilometer (in tsd)	3 115	2 760
Bruttotonnenkilometer (in tsd)	453 574	418 388

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2015, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2015, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2015
Gewinnvortrag	7 200
Jahresgewinn	–
Verfügbarer Bilanzgewinn	7 200
Vortrag auf neue Rechnung	7 200

5

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahlen

Verwaltungsrat

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Isidor Baumann und Jean-Pierre Schmid sowie Neuwahl von Fernando Lehner für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Revisionsstelle

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2016.

5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

Isidor Baumann

Verwaltungsratspräsident

Brig, 3. März 2016

Corporate Governance

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG ist Eigentümerin der Infrastruktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe. Sie ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturanlagen.

Die öffentliche Hand ist fast zu 100% an der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären und der BVZ Holding AG, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beträgt per 31.12.2015 CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 13).

6

3. Verwaltungsrat per 31.12.2015

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
Isidor Baumann (1955, CH) Präsident seit 2012	Vermessungstechniker FA	Ständerat	Heizwerk Gotthard AG, Alpkäserei Urnerboden AG
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Vizepräsident seit 2008	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG
Hans-Rudolf Mooser (1948, CH) Mitglied seit 2003	lic. oec. HSG	lic. oec. HSG	BVZ Holding AG, Matterhorn Terminal AG Täsch, Touristische Unternehmung Grächen AG, Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG, RegionAlps AG

Marcel Mooser, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2015 gewählt.

Wahl und Amtszeit

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen der Unternehmensleiter und die Finanzchefin mit beratender Stimme teil.

Es besteht ein AuditCommittee.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2015 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

Das AuditCommittee hat zwei Sitzungen einberufen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2015

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

8

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,
Malik MZSG Master of Management
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Martin Berchtold, Ried-Brig, Betriebsdisponent,
Master of Business Management SMP St. Gallen
Leiter Betrieb

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management
Leiter Infrastruktur

Alice Kalbermatter, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling
Leiterin Finanzen und Services

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,
MAS ZFH Business Communications
Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ
Leiter Rollmaterial und Traktion

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter
Leiter Marketing und Vertrieb

5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/ der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders beinhalten sowohl eine fixe, als auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2015 CHF 30'600. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Webseite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

in CHF		2015	2014
Betriebsertrag			
Leistungen aus Abgeltung		30716000	29345999
Dienstleistungsertrag		18349285	18152008
gegenüber Dritten		2617814	4216617
gegenüber Bahngruppe		14216796	13560610
gegenüber Nahestehenden		1514675	374781
Aktivierte Eigenleistungen		–	4083
Übriger Ertrag		877260	550299
gegenüber Dritten		799123	433382
gegenüber Nahestehenden		78137	116917
Gewinn aus Anlageabgängen		47500	22347
Betriebsertrag		49990045	48074736
Betriebsaufwand			
Dienstleistungsaufwand			
Aufwand Dienstleistungen	3.9	12559940	12259664
gegenüber Dritten		726845	571504
gegenüber Bahngruppe		11833095	11688160
Übriger Betriebsaufwand		18371466	20362808
Fahrzeug-/Infrastrukturaufwand		15266209	16711386
gegenüber Dritten		15266209	16652301
gegenüber Nahestehenden		–	59085
Verwaltung/Informatik		3105257	3651422
gegenüber Dritten		3050383	3595800
gegenüber Bahngruppe		363	–
gegenüber Nahestehenden		54511	55622
Betriebsaufwand	3.10	30931406	32622472
EBITDA		19058639	15452264
Abschreibungen			
Abschreibungen auf Sachanlagen		17420874	15275390
Abschreibungen		17420874	15275390
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1637765	176874
Finanzerfolg			
Finanzertrag		27163	21694
Finanzaufwand		–43640	–25447
Finanzerfolg	3.11	–16477	–3753
Reserven Art. 67			
Zuweisung Reserven Art. 67		1621288	173121
Reserven Art. 67	3.12	–1621288	–173121
Gewinn vor Steuern		–	–
Gewinn		–	–

Bilanz

in CHF		31.12.2015	31.12.2014
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	3 618 238	1 205 820
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	393 619	1 127 799
gegenüber Dritten		74 407	1 024 325
gegenüber Bahngruppe		–	73 995
gegenüber Nahestehenden		319 212	29 479
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	14 769 962	11 823 824
gegenüber Dritten		12 979 023	10 032 885
gegenüber Bahngruppe		1 790 939	1 790 939
Vorräte		1 861 158	1 938 622
Aktive Rechnungsabgrenzungen		146 000	101 000
Umlaufvermögen		20 788 977	16 197 065
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3.4	39 774 393	41 565 332
Sachanlagen	3.5	477 112 343	432 028 394
Anlagevermögen		516 886 736	473 593 726
Aktiven		537 675 713	489 790 791
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital		14 701 629	13 482 807
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5 151 175	7 021 764
gegenüber Dritten		4 399 323	6 923 629
gegenüber Bahngruppe		751 852	98 135
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1 790 939	1 840 272
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		218 781	121 555
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.6	7 540 734	4 499 216
Langfristiges Fremdkapital		506 834 301	461 789 490
Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	3.7	506 086 263	460 995 990
Langfristige Rückstellungen	3.8	748 038	793 500
Fremdkapital		521 535 930	475 272 297
Eigenkapital			
Aktienkapital		14 400 000	14 400 000
Reserven für zukünftige Verluste (Art. 67)		1 732 583	111 294
Freiwillige Gewinnreserven		7 200	7 200
Bilanzgewinn		–	–
– Gewinnvortrag		7 200	7 200
Eigenkapital		16 139 783	14 518 494
Passiven		537 675 713	489 790 791

Geldflussrechnung

in CHF	2015	2014
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	–	–
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	17 420 874	15 275 390
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	–45 461	–48 874
+/- Bildung/Auflösung Reserven für zukünftige Verluste (Art. 67)	1 621 288	173 121
– Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–47 500	–22 347
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	–1 215 892	–
Geldfluss (NUV)	17 733 309	15 377 290
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	734 181	–883 069
– Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	–2 946 139	36 318
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	77 465	35 681
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	–45 000	106 008
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1 870 592	3 172 416
+ Zunahme / – Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	97 228	–187 707
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzungen	3 041 518	–2 015 705
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	16 821 970	15 641 232
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	–62 536 823	–56 204 954
Devestitionen von Sachanlagen	77 500	22 347
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–62 459 323	–56 182 607
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Darlehen von MG Verkehrs AG	1 790 939	1 790 939
Zunahme Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	48 099 104	38 471 454
Rückzahlung Investitionsdarlehen an die öffentliche Hand	–1 840 272	–1 840 272
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	48 049 771	38 422 121
Total Veränderung flüssige Mittel	2 412 418	–2 119 254
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	1 205 820	3 325 074
31.12.	3 618 238	1 205 820
Total Veränderung flüssige Mittel	2 412 418	–2 119 254

Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalnachweis Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

in CHF	Aktienkapital	Reserven Art. 67	Bilanzverlust Bilanzgewinn	Total
01.01.14	14 400 000	-61 826	7 200	14 345 373
Reserven Art. 67		173 121	-	173 121
Gewinn			-	-
31.12.14	14 400 000	111 295	7 200	14 518 494
01.01.15	14 400 000	111 295	7 200	14 518 495
Reserven Art. 67		1 621 288	-	1 621 288
Gewinn			-	-
31.12.15	14 400 000	1 732 583	7 200	16 139 783

Das Aktienkapital beträgt CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

Anhang

14

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts wurden erstmalig auf den 1. Januar 2015 angewendet. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit den Anforderungen des neuen Rechnungslegungsrechts angepasst.

2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2015 bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

2.4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	33–67
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	8–33
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	5–33
Motorfahrzeuge	5
Mobilien	3–12
Ersatzteile	25

2.6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

2.7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

2.8 Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Die Investitionshilfedarlehen der öffentlichen Hand werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

2.9 Langfristige Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

2.10 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

3.1 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Bank CHF	3 614 921	1 200 513
Bank EUR	3 317	5 307
Total	3 618 238	1 205 820

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen gegenüber		
Dritten	96 367	1 025 945
Bahngruppe	–	73 995
Nahestehenden	319 212	29 479
Delkredere	–21 960	–1 620
Total	393 619	1 127 799

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Kurzfristige Forderungen gegenüber		
Dritten	68 588	138 412
Aktionären	12 910 435	9 894 473
Total	12 979 023	10 032 885

3.4 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Langfristiges Darlehen gegenüber		
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	39 774 393	41 565 332
Total	39 774 393	41 565 332

3.5 Sachanlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 18.

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Leistungsabgrenzungen Projekte	6 496 322	3 019 023
Abgrenzung Schrankenanlage	21 000	42 000
Abgrenzung Glasfaser	157 569	180 256
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	865 843	1 257 937
Total	7 540 734	4 499 216

3.7 Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Bedingt rückzahlbar	464 811 877	416 712 773
Rückzahlbar*	39 774 386	42 783 217
Diverse	1 500 000	1 500 000
Total	506 086 263	460 995 990

* Sämtliche Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand sind zinsfrei. Bei den rückzahlbaren Investitionsdarlehen wird jährlich ein Betrag von CHF 1 790 939 an den Bund zurück bezahlt. Diese Rückzahlungen werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

3.8 Rückstellungsspiegel

in CHF	Besitzstandregelung	Total
Buchwert per 01.01.2014	842 373	842 373
Umbuchung	-	-
Bildung	-	-
Auflösung	-48 873	-48 873
Buchwert per 31.12.2014	793 500	793 500
Buchwert per 01.01.2015	793 500	793 500
Umbuchung	-	-
Bildung	-	-
Auflösung	-45 462	-45 462
Buchwert per 31.12.2015	748 038	748 038
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	748 038	748 038

16

Rückstellung für AHV-Überbrückungsrente und Besitzstandregelung

Der Vorsorgeplan der Matterhorn Gotthard Bahn sieht neben den mit jährlichen Beiträgen bei der Pensionskasse MGB versicherten Vorsorgeleistungen wie Alter, Invalidität und Risiko weitere Vorsorgeleistungen vor. Der Arbeitgeber sichert eine AHV-Überbrückungsrente und eine Besitzstandgarantie infolge des per 01.01.2006 vorgenommenen Primatwechsels zu.

3.9 Dienstleistungsaufwand

Personalaufwand/-vorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der MGBahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2015 einen Deckungsgrad von 102.14% auf (per 31.12.2014: 104.92%).

Sanierung der Pensionskasse

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2015 für die Sanierung einen freiwilligen Betrag von CHF 0 (2014: CHF 405 000) an die Vorsorgeeinrichtung einbezahlt. Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

3.10 Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

3.11 Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzanlagen und berechtigte Skontoabzüge sowie Zinsen für die Sanierungsbeiträge der Pensionskasse.

3.12 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Der ausserordentliche Erfolg von CHF 1 621 288 resultiert aus der ergebnisbedingten Bildung der Reserve für künftige Fehlbeträge Art. 67 EBG.

4. Weitere Angaben

4.1 Vollzeitstellen

In der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

4.2 Deckungssumme Betriebshaftpflichtversicherung

in CHF	31.12.15	31.12.14
Infrastruktur	100 000 000	100 000 000

4.3 Deckungssumme Sachversicherung

in CHF	31.12.15	31.12.14
Fahrhabe und Stellwerke	136 449 642	134 902 083
Gebäude	54 283 086	52 145 848
Total	190 732 728	187 047 931

4.4 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, welches sowohl strategische als auch operative Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Diese Integration erfolgt aufgrund der im Mandatsverhältnis übertragenen Geschäftsführung an die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn und der Notwendigkeit einer gesamtheitlichen Betrachtung der Risikosituation. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintretenswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Der Verwaltungsrat der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG befasst sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

4.5 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung gemäss Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RVK).

Kosten (Leistungen) 01.01.2015–31.12.2015	Fremdleistungen	Eigenleistungen	Total	Erfolgsrechnung	Anlagenrechnung	Veränderung Anlagen in Bau	Total
Grossprojekte	15 510 346	913 793	16 424 139	1 231 539	12 254 600	2 938 000	16 424 139
Totalumbau Strecken und Stationen	14 994 783	1 307 960	16 302 743	1 490 843	17 549 250	-2 737 350	16 302 743
Fahrbahn	8 414 410	974 389	9 388 799	317 599	9 071 200	-	9 388 799
Kunstabauten	5 540 230	395 629	5 935 859	1 706 259	4 103 200	126 400	5 935 859
Fahrleitung/Energie	5 775 241	88 038	5 863 279	230 679	-	5 632 600	5 863 279
Stellwerke	5 252 139	850 112	6 102 251	1 117 651	7 552 500	-2 567 900	6 102 251
Kommunikationstechnik	1 003 949	78 264	1 082 213	11 313	1 070 900	-	1 082 213
Rollmaterial Fahrzeuge	2 916 462	231 318	3 147 780	27 780	3 539 700	-419 700	3 147 780
Liegenschaften	27 592	16 833	44 425	30 325	14 100	-	44 425
Ersatzinvestitionen	5 156 861	825 073	5 981 934	1 660 834	4 280 400	40 700	5 981 934
Total	64 592 013	5 681 409	70 273 422	7 824 822	59 435 850	3 012 750	70 273 422

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2015 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

6. Informationen Bundesamt für Verkehr

Wir halten fest, dass das Bundesamt für Verkehr gemäss seinem Schreiben vom 8. Februar 2016 im Sinne von Artikel 37 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) die Positionen der Jahres- und Kostenrechnung 2015, die einen Zusammenhang mit laufenden eisenbahngesetzlichen Beiträgen und Darlehen haben, formell geprüft und ohne Einschränkung genehmigt hat.

Anlagespiegel

per 31.12.2015

in CHF	Nettobuchwert 01.01.2015	Anschaffungswerte 01.01.2015	Zugang	Zugang Spezialfinanzierung	Abgang	Abgang Spezialfinanzierung	Reklassifikation	Bestand 31.12.2015
Erwerb von Grund und Rechten	16 084 268	22 727 363	-	-30 000	-	447 500	23 144 863	
Unterbau	185 200 037	289 801 896	-	-1 041 000	-	20 587 450	309 348 346	
Oberbau	54 142 150	134 172 744	-	-1 061 700	-	13 500 500	146 611 544	
Hochbau	34 498 016	57 079 630	-	-	-	1 042 000	58 121 630	
Einrichtungen	3 586 173	6 908 586	-	-	-	8 951 500	15 860 086	
Elektrische Zugförderung	20 832 474	63 104 061	-	-131 700	-	2 026 100	64 998 461	
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	88 170 682	148 809 036	-	-5 009 200	-	8 846 900	152 646 736	
Schienenfahrzeuge	7 529 465	20 305 154	-	-	-	3 539 700	23 844 854	
Motorfahrzeuge	229 783	2 751 426	-	-342 000	-	46 200	2 455 626	
Mobilien	164 004	2 297 361	-	-	-	448 000	2 745 361	
Ersatzteile	522 992	4 122 689	86 223	-119 534	-	-	4 089 378	
Total	410 960 044	752 079 946	86 223	-7 735 134	-	59 435 850	803 866 885	
Anlagen in Bau	21 068 350	21 068 350	62 448 600	-	-	-59 435 850	24 081 100	
Total Sachanlagen	432 028 394	773 148 296	62 534 823	-7 735 134	-	-	827 947 985	

18

Kumulierte Wertberichtigungen

per 31.12.2015

in CHF	Bestand 01.01.2015	Abschreibung	Abschreibung Spezialfinanzierung	Abgang	Abgang Spezialfinanzierung	Reklassifikation	Bestand 31.12.2015	Nettobuchwert 31.12.2015
Erwerb von Grund und Rechten	6 643 095	280 068	-	-	-	6 923 163	16 221 700	
Unterbau	104 601 859	3 506 103	-	-1 041 000	-	107 066 962	202 281 384	
Oberbau	80 030 594	4 027 645	-	-1 061 700	-	82 996 539	63 615 005	
Hochbau	22 581 614	1 093 176	-	-	-	23 674 790	34 446 840	
Einrichtungen	3 322 413	440 141	-	-	-	3 762 554	12 097 532	
Elektrische Zugförderung	42 271 587	1 400 198	-	-131 700	-	43 540 085	21 458 376	
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	60 638 354	6 038 423	-	-5 009 200	-	61 667 577	90 979 159	
Schienenfahrzeuge	12 775 689	407 556	-	-	-	13 183 245	10 661 609	
Motorfahrzeuge	2 521 643	84 183	-	-342 000	-	2 263 826	191 800	
Mobilien	2 133 357	46 452	-	-	-	2 179 809	565 552	
Ersatzteile	3 599 697	96 929	-	-119 534	-	3 577 092	512 286	
Total	341 119 902	17 420 874	-	-7 705 134	-	350 835 642	453 031 243	
Anlagen in Bau	-	-	-	-	-	-	24 081 100	
Total Wertberichtigung Sachanlagen	341 119 902	17 420 874	-	-7 705 134	-	350 835 642	477 112 343	

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2015 an die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, Brig

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Roland Squaratti
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Markus Werlen
zugelassener Revisionsexperte

